

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1946)

Heft: 8

Buchbesprechung: Neue Bücher ; Neue Karten ; Neue Wanderatlanten

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Tausend Jahre

ZÜRICH-HOTTINGEN

In einer Urkunde vom 28. April 946 werden eine ganze Reihe von Siedlungen im Umkreis der Zürcher Altstadt zum erstenmal erwähnt, die sich später zu selbständigen Gemeinden entwickelten und heute wieder mit der Stadt Zürich vereinigt sind. Bei Anlaß dieses Jubiläums wird das Quartier Zürich-Hottingen während zwei Wochen in der zweiten Augushälfte ein Festgewand tragen und zahlreiche Veranstaltungen erleben, an denen gewiß auch Gäste aus nah und fern Freude haben werden. Die Zunft Hottingen und andere Vereinigungen haben von langer Hand eine thematisch aufgebaute Jahrtausend-Ausstellung im Waldhaus Dolder vorbereitet, die von der geschichtlichen Entwicklung und dem kulturellen Leben einer ehe-

maligen Zürcher Vorortsgemeinde Kunde geben soll. Gottfried Keller, Arnold Böcklin, Richard Wagner, Hermann Goetz, Gottfried Semper und andere schöpferische Geister haben längere Zeit in Hottingen gewohnt. Zahlreiche Sportveranstaltungen werden im Dolder-Wellenbad und an anderen Stätten durchgeführt. Am 17. August werden die bis zum 1. September dauernden Jubiläumswochen mit einer Feier im Schauspielhaus eröffnet; am 18. August folgt ein Staffellauf von 21 Quartiermannschaften. Vom 9. bis 27. August ist ferner im Helmhaus eine Kunstausstellung vorgesehen. Ein gesunder Quartiergeist soll durch diese Festanlässe gefördert werden. —er.

VOLKSSCHAUSPIELE IN APPENZEL

Wer erinnert sich nicht der Appenzeller Aufführungen an der Landi, die damals, gleich zu Beginn der so vielgestaltigen mit ihr verbundenen Anlässe, einen weiten Widerhall erweckten? Der Verfasser des Festspiels vom Mai 1939, Restoni Räß, hat nun zusammen mit Joh. Mock ein neues Spiel geschaffen, das im August in Appenzell aufgeführt werden und ein Stück urchigstes Volksleben veranschaulichen wird. In fünf Bildern wird man sich die Appenzeller im Sonntags- und Werktagsgewand, in der Geschichte und in ihrem heutigen Wirken, ihren Witz und ihren Freiheitssinn zu Gemüte führen können. « Alpsteenvolk » — so heißt das Stück — wird mit seiner farbenprächtigen Darbietung die Besucher aus nah und fern, die es sich ansehen gehen, ohne Zweifel nicht enttäuschen.

Aufführungen am 3., 4., 10., 11., 17., 18. August, jeweils 19 Uhr.

Nach Schluß Extrazüge auf den Appenzeller Privatbahnhöfen.

Schellenschwingender Appenzeller Sennenbub — Jeune vacher appenzellois agitant ses grosses sonnailles. Phot.: Klausner.



Neue Bücher

Ernst Meyer: **Die Schweiz im Altertum.** Sammlung Dalp. Verlag A. Francke AG., Bern.

Jedem Freund der schweizerischen Altertumskunde sei dieses Bändchen empfohlen, welches in knapper Weise eine ausgezeichnete Übersicht über die Besiedlung unseres Landes in der Prähistorik und seine Kulturgeschichte zur römischen Epoche vermittelt. Besondere Kapitel sind der Organisation der römischen Verwaltung, den Ansätzen im Schulwesen, der Anlage der Städte, Dörfer, Villen und Straßen gewidmet; eine Anzahl Pläne und Tafeln illustrieren den Text in sehr ansprechender Art.

Michel Ray: **Nos chemins de fer au service du pays,** publié sous les auspices de la direction générale des C. F. F., Lausanne, librairie Payot.

L'ouvrage en langue allemande du Dr. E. Schütz: « Unsere Eisenbahnen im Dienste des Landes » a maintenant son frère de langue française. Toutefois, celui qui s'imagine qu'il s'agit d'une simple traduction est dans l'erreur: sur la base des expériences faites avec l'original — qui, lui déjà, méritait les plus vifs éloges —, il a été créé là un véritable bijou, qui fait grand honneur tant à l'auteur qu'aux C. F. F. Ce livre est avant tout destiné à l'instruction

de la jeunesse scolaire suisse, il expose, dans un style intelligible et clair, tous les aspects de l'exploitation des chemins de fer et l'importance du rail pour notre pays. De plus, cet ouvrage, grâce à sa ravissante présentation, à laquelle ne contribuent pas peu une série de magnifiques illustrations du dessinateur J. Levyraz, captivera tous ceux pour qui le terme de « chemin de fer » n'est pas un concept étranger. hrs.

Neue Karten

Offizielle Straßenkarte des Automobil-Clubs und des Touring-Clubs der Schweiz, 1 : 300 000. — **Graubünden, Touristenkarte mit Wanderwegen,** 1 : 200 000. — **Carte touristique de la Vallée du Trient,** éditée par les Sociétés de développement de Salvan, Les Marécottes et Finhaut et par la Compagnie du Chemin de fer Martigny-Châtelard, 1 : 33 333. — **Exkursionskarte von Kandersteg und Umgebung,** 1 : 30 000. — Geographischer Kartenverlag Kümmerly & Frey, Bern.

Den drei Exkursionskarten von Amden, Bad Ragaz und des Puschlav läßt der initiative Kartenverlag zunächst zwei Übersichtsblätter folgen. Die ausgezeichnet gedruckte und praktisch zu handhabende Straßenkarte des ACS und TCS gehört zum « Ge-

brauchswerkzeug » jedes Automobilisten. Er erkennt daraus den heutigen Zustand der Haupt-, Durchgangssowie wichtiger Verbindungsstraßen — Belag, Steigungen, Distanzen, Vortrittsrecht usw. —; in mehrmonatiger Arbeit wurde alles bis ins letzte Detail gesichtet und neu eingetragen. Die Karte, die sich schon vor dem Kriege einer großen Beliebtheit erfreute, wird ohne Zweifel auch jetzt wieder sehr starkes Interesse finden.

Die Neuausgabe der Touristenkarte von Graubünden entspricht einem lange gehegten Wunsche der Wanderfreunde. Der Kanton der 150 Täler ist ja ein Wanderland par excellence; die vielen Pässe, über die gut und leicht begehbarer Fußpfade führen, locken immer wieder zum Besuche. Und die Bündnerkarte ist bei all diesen Fahrten, vom Münstertal bis ins Oberland und von der Herrschaft bis ins Puschlav, ein sehr zuverlässiger Begleiter, der, ohne ein großer Ballast zu sein, einen richtig führt.

Bei den beiden Neuerscheinungen vom Trient-Tal und von Kandersteg endlich handelt es sich um Exkursionskarten vom Muster der eingangs erwähnten. Auch sie fallen durch ihren guten Druck und die angenehme Reliefötönung auf und dürften von den Feriengästen um so mehr geschätzt werden, als sie Spazier- und Ausflugswege enthalten und auch — im Falle der Trient-Karte — einige bekannte Aussichtsgipfel in ihnen besonders vermerkt sind. Sch.

Weggis. August: 3. Blumenball. 4. Humoristisches Schauspringen des Schwimmklubs Weggis. 7. Wasser-rattentfest des Schwimmklubs. 8. Offizielle Seeüber-querung (Wettschwimmen) 3,2 km. 10. Matrosenball. 11. Wettschwimmen für Gäste im Strandbad, Nachtschauspringen im Strandbad. 13. Suggestionvorstel-lung Rinoldi. 15. Seeüberquerung für Wettschwim-mer. - Sommernachtsball. 17. «Gai - Paris», Apa-chenball. 18. Volley-Ball. - Schützenhilbi. 19. Mondscheinwanderung zum Sonnenaufgang auf den Rigi. 21. Hawaii-Kiki-Rennen im Strandbad. 24. Hin-dernisrennen im Strandbad. 24. Landi-Dörfli-Abend mit den Geschw. Schmid. 26. Instruktionen-Tournée für Wurfruten-Fischer. 29. Wettschwimmen für Gäste im Strandbad. 31. Ball «Drunter und drüber».

Wengen. August: 4. Bergchilbi auf dem Männ-lichen. 4./11. I. Tourenwoche der Bergschule Wen-gen. 10. Gäste-Wettschwimmen und Kindersportfest. 11. Sommerchilbi des Skiclubs Wengen. 22./25. Gäste-Tennisturnier.

Wiler (Lötschen). August: 4., 11., 15. Tellepiele.

Zermatt. August: 5. Religiöses Volksfest auf Schwarzsee. 22./25. Tennisturnier, Meisterschaft von Zermatt.

Zuoz. August: Geführte Touren im Schweiz. Natio-nalpark nach Wochenprogramm, jeweils ab Montag.

Zürich. August: Bis 31. Kunsthaus: Ausstellung des Museums und der Bibliothek von Grenoble. 2./4. Ten-nis-Länderspiel England-Schweiz (Jubiläumsver-anstaltung anlässlich des 50jährigen Bestehens des Schweiz. Tennisverbandes (Tennisplätze des Grass-hoppersclubs). 3./4. Sportfest des Limmatclubs Zürich (Konkurrenzen, nautische Spiele, Gartenfest). 7./17. Tonhalle: Zürcher Konzertwochen: 7. Festkonzert. Leitung: Dr. Volkmar Andreae. Solist: Pierre Fournier, Cello. - 10. Festkonzert unter Leitung von Otto Klemperer (V. Symphonie von Bruckner). - 14. Festkonzert unter Leitung von Dr. Volkmar Andreae. Solist: Arthur Schnabel, Klavier. - 17. Uraufführung einer neuen Symphonie von Arthur Honegger. Lei-tung: Charles Münch (Paris). 9./27. Kunstausstellung im Helmhaus. 17. Aug./1. Sept. Jahrtausendfeier Zü-richt-Hottlingen: Aug.: 17. Eröffnung. - 18. Hottinger Stafette. - 24. Festpremiere im Schauspielhaus. - 25. Jugendfest. Ausstellung im Waldhaus Dolder. - 24. Aug./1. Sept. Radwelmeisterschaften auf der Rennbahn Oerlikon und auf der Straße. Aug.: 24./25. Letzigrund: Kant. Mehrkampf-Leichtathletik-Meister-schaften. 29. Aug./4. Sept. Kongreßhaus: Radio-Ausstellung. 30. Aug./1. Sept. Feier des 50jährigen Bestehens des Unteroffiziersvereins Zürich mit wehr-sportlichen Wettkämpfen. August: 31. Zumikon: Golf-wettspiel.

Internationale Filmschau

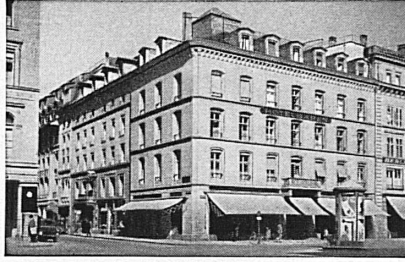
Nach der Verwerfung des Projektes eines Freilicht-theaters im Stadtpark von Lugano hat diese Stadt endgültig auf die Abhaltung einer Internationalen Filmschau verzichtet. Locarno hat sich nunmehr ent-schlossen, diese Veranstaltung auf eigenem Boden durchzuführen, und zwar das erste Mal dieses Jahr vom 22. August bis 1. September im Park des Grand Hotels, der sich vorzüglich für diesen Zweck eignet. tpd.

Neue Wanderatlanten

Solothurn-Ost und Zürich-Ost. Verlag Conzett & Huber, Zürich.

Mit dem Ende des Krieges ist die Veröffentlichung der beliebten Wanderatlanten wieder möglich ge-worden. Die Sammlung der grünen Bändchen, die in ihrem bequemen Format, mit der ungemein prak-tisch eingefügten Siegfried-Karte (1 : 25 000) und dem knappen und doch alles wichtige enthaltenden Text-teil auf Wanderungen durch Feld und Flur demjeni-gen, der sie schätzen gelernt hat, beinahe unentbehr-lich geworden sind, hat sich um zwei höchst wert-volle Fortsetzungen ergänzt. Vor allem ist dem lange gehegten Wunsch der Zürcher Rechnung getragen worden, einen guten Wanderführer auch für die Landschaft östlich ihrer Stadt zu besitzen, so wie er für die Gegend im Nord- und im Südwesten schon längst besteht. Der Wanderatlas **Zürich-Ost** umfaßt das Gebiet rings um Zürichberg und Pfannenstiel, von Herrliberg bis Pfäffikon, von Seebach bis Rap-perswil. Er lädt zu herrlichen Streifzügen am rechten Zürichseeufer wie im Glattal und am Greifensee ein. - Der Atlas **Solothurn-Ost** führt demgegenüber in die nordwestschweizerische Landschaft am Jurafuß zwischen Selzach und Oberbuchsiten; er umfaßt das Wasseramt wie das gesamte Balsthaler «Thal» im Jura, bis hinauf zur Baselbieter Grenze am Paßwang. Auch dieses Bändchen enthält außerordentlich viel des Interessanten. Sch.

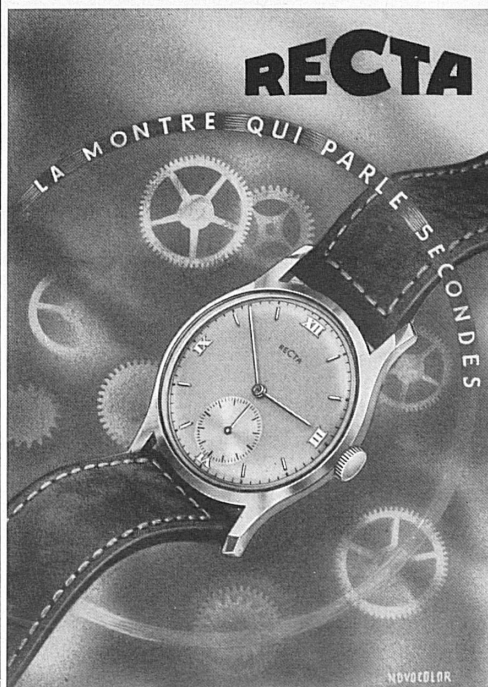
Besuchen Sie uns



Bern Hotel Bären

Ecke Bärenplatz-Bundesplatz
Neu renoviert und möbliert
„NEUE BÄRENSTUBE“
Das gediegene neue Restaurant
Tea-Room

Tel. 2 33 67
Marbach & Co.



RECTA Manufacture d'Horlogerie S.A., Bienne

Zürich

St. Gotthard

Bestreputiertes Haus mit:

Café - Hotel - Restaurant - Hummerbar
Ausstellungszimmer, Sitzungslokale
Gediegene Säle f. Anlässe u. Bankette
Zimmer m. fließendem Wasser u. Telephon

HOTEL
St. Gotthard
BERN

Bubenbergplatz, beim Bahnhof
Bestempfohlenes, modernst eingerichtetes Hotel
70 Betten. In allen Zimmern fließendes Kalt- und
Warmwasser sowie Telephon. 16 Bäder. Ausstellungs-
zimmer. Telephon 2 16 11 Inhaber: G. Salis-Lüthi.



Ne perds pas le courage
VALENTINE te soulage!

En vente dans tous les bons magasins et
restaurants, bars ou directement par le seul

Importateur SCHOUWEY, Fribourg
Route de la Carrière 16

Bouteilles à vins et liqueurs seront ac-
ceptées en paiement.

Vevey

Das total neu erstellte Ferien- und Passanten-Hotel

«Les Trois Rois de Vevey»

ist die wahre Quelle der heutigen Kochkunst. Größte
Auswahl feinsten Schweizer- und Auslandsweine. Zim-
mer mit Telephon und Bad. In der SALON-BAR jeden
Abend Konzert.

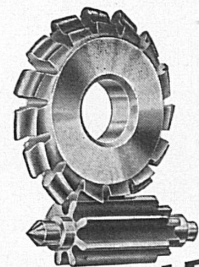
O. Kuonen - Tel. 5 31 03 (021)

Olten

HOTEL TERMINUS

Neuestes Haus. Zentralst gelegen, 2 Minuten v. Bahn-
hof, über der Brücke neben Stadtheater. Alle Zimmer
mit fließendem Wasser und Telephon. Heimeligstes
Restaurant. Säle für alle Anlässe. Bar. Bekannt für gute
Küche und Keller.

E. N. Caviezel-Hirt, Besitzer



**SCHINDLER
& LIECHTI** s.a.r.l.
FABRIQUE
DE FRAISES
TEL: 3757 BIENNE